

## SOFIA PAVONE | MEZZOSOPRAN

## VITA

Die deutsch-italienische Mezzosopranistin Sofia Pavone studierte bei Hedwig Fassbender (Konzertexamen) und erhielt besondere Impulse durch die regelmäßige Arbeit mit Helmut Deutsch, Jürgen Glauß und Marcus Creed. Weiterhin gesangstechnisch betreut wird sie von Sami Kustaloglu, Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Ramón Vargas, Axel Bauni und Magreet Honig runden ihre Ausbildung ab. Sie ist Stipendiatin der Frankfurter Bachkonzerte und des Richard-Wagner-Verbandes Köln, wurde auf Korsika beim Concours International de Chant Lyrique de Canari mit dem 1. Preis ausgezeichnet sowie beim 27. Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb/Pörschach mit dem 2. Preis in der Kategorie Lied.

Das Kunstlied und neue Programmentwicklungen innerhalb dieser Gattung liegen ihr besonders am Herzen, hierin verbindet sie eine langjährige Zusammenarbeit mit den Pianisten Hedayet Jonas Djeddikar und Katsuhisa Mori. Im November 2023 erschien ihr Debut-Album, ein Liedprogramm mit dem Titel *da.zwischen* bei Ars Produktion. Mit einem breit gefächerten Konzertrepertoire von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik war Sofia Pavone bereits u.a. in der Tonhalle Zürich, im Casino Basel, in der Laeishalle Hamburg, im Palacio Euskalduna Bilbao und im Muziekgebouw Amsterdam zu hören. Musikalisch und künstlerisch profitierte sie in besonderer Weise von der Zusammenarbeit mit den Dirigenten Erik Nielsen, Andrea Marcon, Jonathan Stockhammer, Florian Ludwig und Francesco Lanzillotta, den Regisseuren Simon Stone, Sebastian Nübling, Hans Walter Richter, Walter Sutcliffe, Maria Kwaschik und Jan Langenheim, dem Choreografen Sidi Larbi Cherkaoui sowie dem Komponisten und Pianisten Kit Armstrong.

Operngastspiele führten die Sängerin früh an die Städtischen Bühnen Münster und das Theater Aachen, 2013 debütierte sie an der Oper Frankfurt und am Stadttheater Gießen. Als Mitglied des Opernstudios am Theater Basel übernahm sie u.a. die Rollen der DRITTEN DAME (Die Zauberflöte), LUCIENNE (*Die tote Stadt*), SÉLYSETTE (*Ariane et Barbe-Bleue*) und MRS. ALEXANDER (*Satyagraha*), worauf ihr französisches Debüt am Théâtre du Capitole in Toulouse (ANTONIA | *Tiefland*) folgte. An der Opéra National de Lorraine in Nancy wirkte sie als ARIELLE in der Uraufführung der Oper *7 Minuti* von Giorgio Battistelli mit und war als Gast wiederholt in Basel (u.a. ERSTE MAGD | *Elektra*) und Gießen (u.a. DRYADE | *Ariadne auf Naxos*, HÄNSEL | *Hänsel und Gretel*, BIANCA | *The Rape of Lucretia*) zu hören. Sie übernahm am Mecklenburgischen Staatstheater die Rolle der DRITTEN DAME in der Schweriner Fassung von Mozarts *Zauberflöte* und die DRITTE STIMME in Rihms *Jakob Lenz* am Stadttheater in Klagenfurt. Aktuell steht sie u.a. als MANDY in Monty Pythons komischem Oratorium *Das Leben des Brian* am Theater für Niedersachsen in Hildesheim und als DINAH in Bohuslav Martinůs *Die Drei Wünsche* am Theater Chemnitz auf der Bühne es folgen 2024 die Feen MORPHINA und DÄMONIA in Humperdinck *Dornröschen* am TfN Hildesheim und die Titelpartie in der Kinderoper *Wanda Walfisch* an der Staatsoper Hannover.

Sofia Pavone spricht fließend Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch.